Dezember 2021
Januar 2022

1937
1962
2012

Bugenhagen
Kirchengemeinde Hannover

-Aktuell

Informationen aus der Ev. - luth. Bugenhagen - Gemeinde

Warten – Erwarten

Liebe Leserin, lieber Leser,

keine Frage: die Adventszeit ist vom Warten geprägt. Selten im Jahreslauf – wie in der Zeit vor Weihnachten – zeigt sich aber auch das doppelte Gesicht des Wartens: die einen warten sehnsüchtig auf den Heiligen Abend; die anderen warten auch und sind aber froh, wenn der ganze Rummel vorbei ist. Für Alleinlebende, für Einsame, für die, denen die dunkle Jahreszeit besonders viel ausmacht, ist die Advents- und Weihnachtszeit schwer zu ertragen. Und zwischen ein, zwei, drei, vier auf dem Adventskranz entzündeten Kerzen, den Tag für Tag geöffneten Türen des Adventskalenders und niedergedrückter Stimmung liegen Welten, die in ein und demselben Mietshaus manchmal gar nicht so weit voneinander entfernt sein können...

Von daher ist es nicht so einfach den **Monatsspruch für diesen Dezember** zum Hören zu bringen. Aber vielleicht ist es das ja: manches braucht man einfach nur zu hören! Und man kann es sich selbst laut vor-sagen, und was man braucht, wird – ungläubig-gläubig – über das Ohr einsickern: „**Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr**“ (Sacharja 2,14). Der Erlöser kommt. Zur Welt.

Das Neue Jahr soll verheißungsvoll beginnen: „**Jesus Christus spricht: Kommt und seht!** (Johannes 1,39). Ging es im Dezember ums Warten – das mit der Geburt Jesu Christi zu Weihnachten sein Ende und seine Erfüllung gefunden hat –, geht es nun ums Erwarten. Was erwartet man? Was erwartet man – noch, wenn man älter geworden ist? Was erwartet man: jenseits des Konsumierens von Dingen, Landschaften und Events?

Im Glauben kann man unglaublich viel erwarten! „Kommt und seht!“, ist eine zukunftsorientierte Aufforderung. Vieles ist möglich, auch im Jahr 2022, im Namen des Erlösers, im eigenen Leben. „Kommt und seht!“, ist ein befreiender Aufruf: auch zum Verzichten, auch von Ängsten, auch vom Gebannt-Sein auf die beunruhigenden Nachrichten Tag für Tag. „Kommt und seht!“, macht die Herzen frei und weit.

Ich kann Ihnen heute dreierlei wünschen: eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten & ein gutes Neues Jahr.

Ihr B. Pechmann

Die Jahreslosung für 2022 lautet:

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Joh 6,37 (E)

Weihnachten in Bugenhagen

Liebe Gemeinde,

Wieviele und wie überhaupt in diesem Jahr Gottesdienste zu Weihnachten stattfinden werden, ist noch nicht mit Sicherheit zu sagen, dazu liegen zwischen Drucklegung dieses Gemeindebriefs und Heiligabend noch zu viele Wochen, deren Entwicklung wir nicht vorhersagen können.

Wie Sie aus der Gottesdienstliste auf Seite 8 ersehen können, planen wir die kommende Weihnachtszeit mit Gottesdiensten in Präsenz in unserer Kirche. Es soll - wie gewohnt - ein breites Angebot geben!

Ob es am 1. Feiertag einen zusätzlichen Gottesdienst geben wird, hängt noch davon ab, ob wir eine spielfähige Gruppe von Musikern zusammen bekommen. Fest steht aber schon jetzt, dass an Heiligabend (und ggf. am 1. Feiertag) ein Gottesdienstbesuch nur mit Einlasskontrolle und vorheriger Anmeldung möglich sein wird.

Über die Einzelheiten zur Anmeldung - und darüber, ob wir uns nach 3G, 2G oder nach noch anderen Vorgaben richten müssen - informieren wir Sie im Schaukasten und über Aushänge sowie über unsere Homepage und den Newsletter. Ebenso ab wann und ob es eine Winterkirche geben wird.

Eine Registrierung für den Newsletter ist jederzeit möglich über unsere Homepage: kirche-bugenhagen.de

Ihr Kirchenvorstand

Chagall in Bugenhagen

Die „Bilder zur Bibel“ von Marc Chagall sind das Jahresthema in der Bugenhagengemeinde.

Jeweils am dritten Sonntag im Monat dreht sich der Gottesdienst um eins seiner Bilder. Ganz unterschiedliche Predigerinnen und Prediger kommen dabei zu Wort. Wir freuen uns im Laufe des Jahres auf Landesbischöfin i.R. Dr. Margot Käßmann, Dr. Ralph Charbonnier, theologischer Vizepräsident der Landeskirche Hannovers, Stadtsuperintendet Rainer Müller-Brandes, Superintendent Thomas Höflich und viele mehr. Den Auftaktgottesdienst gestaltet Pastorin Ute Neveling-Wienkamp am 16. Januar 2022 um 10 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen.

Im Sommer, vom 12. bis 26. Juni werden die Farblithografien in Bugenhagen ausgestellt.

Für den Vorbereitungskreis
Ute Neveling-Wienkamp

4 Rückblick Gemeindefahrt

Die 14. Gemeindefahrt, ursprünglich für Mai 2020 geplant, startete dann schließlich am 7. Oktober 2021 vor der Bugenhagenkirche.

Über die B188 ging es zunächst nach Stendal, dem letzten Stopp auf der Rückfahrt der 13. Fahrt im Juni 2019. Wie seinerzeit begrüßte uns ein strahlend blauer Himmel zum Stadtrundgang, der vom Marktplatz zum Dom mit seinen herrlichen, in der Sonne strahlenden, bunten Glasfenstern führte. Anschließend gab's eine süße Stärkung im Kaffeekult.

Die Zeit danach nutzen die Reisenden zu einem Bummel durch die Stadt oder genossen einfach die Sonne.

Dann ging es direkt zum Zielort, dem Parkhotel Klüschenberg in Plau am See. Dort gab's dann nach dem Beziehen der Zimmer einen Sektempfang und anschließend ein leckeres Abendessen. Der Abend klang mit guten Gesprächen an den Tischen aus.

Nach einem nächtlichen Frühstück (7.00 Uhr) trafen wir uns zur Andacht, bevor uns der Bus dann nach Rheinsberg brachte, wo passend zur Ankunft langsam die Sonne den Nebel verdrängte.

Hier wurden wir in zwei Gruppen durch die Stadt geführt und insbesondere durch den Schloßpark am Grienericksee mit zahlreichen Skulpturen und der Grabpyramide des Prinzen Heinrich, der 1802 im Schloß starb.

Nach der freien Zeit über Mittag besichtigten wir in mehreren Gruppen das Schloß, das 1734-39 für den damaligen Kronprinzen und späteren preußischen König Friedrich II. gebaut

wurde. Obwohl er das Schloß 1744 an seinen Bruder Heinrich abtrat, der hier Jahrzehnte wohnte und das Innere später umgestalten ließ, gilt es in der Wahrnehmung als "sein" Schloß, Vorläufer von Sanssouci.

Nach freier Zeit im Ort ging es zurück zum Hotel, wo wir uns dann wieder zu Sektempfang und Abendessen mit netten Gesprächen trafen.

Auch der Samstag begann früh. Nach Frühstück und Andacht blieb jedoch noch etwas Zeit, bevor wir mit der Plauer Stadtbahn zu einer Rundfahrt durch Plau aufbrachen. Den Ort konnten wir dann noch etwas zu Fuß erkunden, bevor bei traumhaftem Sonnenschein die 2,5-stündige 3-Seen-Fahrt begann.

Anschließend fuhren einige zurück ins Hotel, andere genossen noch das Wetter am Wasser oder im Ort. Mit Sekt, einem leckeren Abendessen und einem interessanten Einblick in ein Familienleben aus der Südstadt (nach Loriot) klang dieser schöne Tag aus.

Am letzten Tag hatten wir nach dem frühen Frühstück noch Zeit, die Koffer zu packen, bevor es zum Gottesdienst in die Stadtkirche St. Marien ging. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten wir die Kirche noch besichtigten, bevor wir, ausgestattet mit einem Lunchpaket, endgültig die Heimreise antraten. Nach einem Zwischenstopp in Hitzacker/Elbe mit Kaffee und Kuchen und einem Bummel durch den Ort sind wir dann gegen 19.00 Uhr wieder vor unserer Kirche angekommen.

Michael Geis

Es wird weiter gehen! Das Organisationsteam von "Knüppel-Reisen" tüftelt schon an der nächsten Reise. Lassen Sie sich überraschen!

Adventskranz

Die Verwendung eines Adventskranzes in den Kirchen ist noch relativ jung. Johann Heinrich Wichern, der 1833 in Hamburg mit dem „Rauhen Haus“ sein Sozialarbeitsprojekt für heimatlose Kinder (zunächst Jungen, dann auch Mädchen) begonnen hatte, befestigte 1839 erstmals auf einem Holzrad 4 große weiße und 19 kleine rote Kerzen (in diesem Jahr umfasste die Adventszeit 23 Tage). Die roten Kerzen stehen dabei für die Wochentage, die weißen Kerzen für die Sonntage. Erst um 1860 wurde das Rad dann auch noch mit Tannengrün umwickelt.

Da ein Adventskranz mit allen Kerzen für den normalen Gebrauch viel zu groß ist, hat man sich im Zuge seiner Verbreitung auf die vier Kerzen der Adventssonntage beschränkt, wobei diese dann auch rot sein können. Im Rauhen Haus jedoch besteht der Adventskranz auch heute noch aus den roten Tages- und weißen Sonntagskerzen.

War die Idee Wicherns zunächst noch ganz profan, nämlich den Kindern in den Tagen bis Weihnachten eine Art „Adventkalender“ zu bieten, wurde den unterschiedlichen Elementen des Kranzes bald auch theologische Bedeutung zugeschrieben. Der Kranz, ein Kreis ohne Anfang und Ende, steht für Ewigkeit und Unendlichkeit – für die Auferstehung. Dies wird noch unterstrichen durch die immergrünen Tannenzweige, Zeichen der Hoffnung auf neues – ewiges- Leben.

Das Licht der Kerzen, das von Tag zu Tag bzw. von Sonntag zu Sonntag zunimmt, steht für die Erwartung der Ankunft Christi, des Lichtes der Welt (Joh.8,12) das zum Leben führt.

Ursprünglich nur in evangelischen Kirchen vertreten, soll 1925 ein Adventskranz erstmals auch in Köln in einer katholischen Kirche gehangen haben und hat inzwischen auch hier seine Verbreitung gefunden.

Die Paramente/Antependien

Nachdem man in der neuen Bugenhagenkirche zunächst noch die Antependien aus der alten Kirche verwendet hatte, schaffte man 1968/69 neue an, die in der Henriettenstiftung hergestellt wurden und vor dem Mittelteil des Altars hingen.

Während der Installation des Kunstprojektes von Wolfgang Nestler im Rahmen der Expo 2000 fanden keine

Antependien Verwendung, was den Anstoß zu Gedanken über die zukünftige textile Gestaltung des Altarbereiches gab.

Diese wurde dann 2001 zusammen mit Frau Dorothee Fiedler und der Ratzeburger Paramentenwerkstatt entwickelt. Seitens der Gemeinde waren insbesondere Pfarrer Bochow und Frau Conring eingebunden. Die drei Teile bilden von der Kanzel bis zum Lesepult einen Halbkreis, der das Halbrund des Kirchenraumes aufnimmt und sich so gut in das architektonische Konzept einfügt. Zusammen entsteht so ein Kreis, der als unendliche Linie für das Ewige steht. Mit dem Kreuz an der Altarwand verbinden sich hier die Gegensätze von weltlicher Begrenztheit und Ewigkeit.

Von der Idee bis zur Umsetzung war es dann aber noch ein langer Weg, da es galt, die Finanzierung zu klären. Nach dem Wegfall der internen Subvention der Paramentenwerkstatt durch den Eigentümer, die Alsterdorfer Anstalten in Hamburg, hatte sich der in den Vorgesprächen benannte Betrag auf rd. 22.000€ fast verdoppelt. Dies war eine große Herausforderung. Landeskirche und Klosterkammer erklärten sich schließlich bei gegebener Gesamtfinanzierung zu Zuschüssen von insg. 6.000€ bereit. Von der restlichen Summe wurden 14.000€ über Spenden erbracht, aus Haushaltsmitteln der Gemeinde verblieben dann 2.000€.

Als erster Satz wurde im September 2004 der grüne geliefert, der violette war rechtzeitig zum 1. Advent da. Zu Ostern 2005 waren auch die weißen Paramente fertig gestellt und Pfingsten konnte bereits mit dem Satz in Rot begangen werden.

Auch für die alten Paramente fand sich eine neue Verwendung : sie wurden an die deutsche Evangelisch-Lutherische Gemeinde der Himmelfahrts-Kirche im ukrainischen Losowaja (bei Charkow) übergeben und fanden dort im neuen Gottesdienstraum eine würdige Weiterverwendung.

Michael Geis

Sonntag 28. November **10.00 Uhr Familiengottesdienst**
1. Advent
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp und Team
Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag 5. Dezember **10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl**
2. Advent
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Weltmission, Faire Chancen in Bedrängnis
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag 12. Dezember **10.00 Uhr Singegottesdienst**
3. Advent
Kirchenmusiker Martin Pflume
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: KIKIMU

Sonntag 19. Dezember **10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
4. Advent
Prädikant Erol Brumshagen
Kollekte: EKD -
besondere gesamtkirchliche Aufgaben

Freitag 24. Dezember **14.30 Uhr Krippenspiel**
Heiligabend
16.00 Uhr Krippenspiel
Kirchenmusiker Martin Pflume

17.30 Uhr Christvesper
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp

23.00 Uhr Christnacht
Pastorin Claudia Maier
Kollekten: Brot für die Welt

Samstag 25. Dezember ***10.00 Uhr Hauptgottesdienst*** *in Bugenhagen*
1. Weihnachtsfeiertag
geplant, *steht aber noch nicht fest (siehe Seite 3)*

11.00 Uhr Hauptgottesdienst in Melanchthon
Pastorin Claudia Maier

Sonntag 26. Dezember **10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
2. Weihnachtsfeiertag
Pastor Burkhard Pechmann
Kollekte: Förderung der Arbeit mit
künftigen Religionslehrkräften

Samstag 1. Januar **15.00 Uhr Hauptgottesdienst**
Neujahr
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Gemeindebrief
evtl. im Anschluß Kaffeetafel im Gemeindehaus

Sonntag	**9. Januar**	**10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl**
1. So.n. Epiphanias		Pastorin Ute Neveling-Wienkamp Kollekte: VELKD
Sonntag	**16. Januar**	**10.00 Uhr Hauptgottesdienst (mit Chagall-Bild)**
2. So.n. Epiphanias		Pastorin Ute Neveling-Wienkamp Kollekte: Hospiz- und Palliativarbeit in der Landeskirche (DWiN)
Sonntag	**23. Januar**	**10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
3. So.n. Epiphanias		Pastor Burkhard Pechmann Kollekte: Diakonische Altenhilfe
Sonntag	**30. Januar**	**10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
Letzter So.n. Epiphanias		Prädikant Erol Brumshagen Kollekte: Bibelgesellschaften in der Landeskirche
Sonntag	**6. Februar**	**10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl**
4. So. v.d. Passionszeit		Pastorin Ute Neveling-Wienkamp Kollekte: DWiN - Diakonisches Werk in Niedersachsen

!! Auch ob und ggf. ab wann es eine Winterkirche geben wird, erfahren Sie über unseren Schaukasten und ggf. Aushänge sowie über unsere Homepage und unseren Newsletter. !!

Weitere Gottesdienste:

Seniorenzentrum Südstadt, Hilde-Schneider-Allee 6
Heiligabend, 24. Dezember 15.00 Uhr
Mittwoch, 12. Januar 10.30 Uhr
Wohnstift Waldhausen, Hildesheimer Str. 183
Heiligabend, 24. Dezember 16.00 Uhr
Donnerstag, 13. Januar 10.30 Uhr

Freud und Leid

Lichterfrühstück in der Kita

Ein großes Laternenfest kann es auch in diesem Jahr noch nicht wieder geben. Ganz ohne besondere Aktion wollten wir das Jahr aber auch nicht zu Ende gehen lassen.

Darum haben wir am 25. Oktober ein Lichterfrühstück mit allen Kita- und Hortkindern veranstaltet. Im Vorfeld wurden natürlich Laternen gebastelt, Laternenlieder gesungen und Geschichten vom heiligen Martin gehört.

Am frühen Montagmorgen haben wir dann die jeweiligen Gruppenräume geschmückt, lange Frühstückstafeln gedeckt und schließlich nur mit Laternen und Tischlichtern beleuchtet. Das sah schon sehr gemütlich und einladend aus. Für alle Kinder gab es zum Frühstück warmen Kakao, Rohkost zum Knabbern, Laugenbrezeln und Martinshörnchen. Kennen Sie übrigens die Legende von den Martinshörnchen? Im Internet können Sie mehr dazu lesen.

Im Anschluss an das Lichterfrühstück haben wir uns noch das Bilderbuchkino von der schönsten Martinslaterne angeschaut. Natürlich gruppenweise. Doch wenn alle Kinder am selben Tag dasselbe machen, dann ist es doch fast schon ein großes, gemeinsames Fest, oder? Im nächsten Herbst treffen wir uns hoffentlich zum gewohnten Laternenfest wieder!

Für das Kita-Team:
Brigitte Schacht-Kuklinski

Kindergottesdienst

Über die aktuellen Termine und sonstige Informationen rund um den Kindergottesdienst informieren wir Sie gerne per Mail. Um zukünftig keine Neuigkeit zu verpassen lassen Sie sich gerne in unseren Verteiler eintragen.

Melden Sie sich hierzu einfach bei Lea Werner (lea@werner-mh.de) oder direkt im Gemeindebüro.

Mitstreiter*innen für das KiGo-Team können sich ebenfalls bei Lea Werner melden. Wir freuen uns auf euch.

Offene Kirche 2021

Ab 6. April 2021 öffneten wir unsere Kirche nachmittags von 15.00 - 17.00 Uhr für Besucher. Wie im vergangenen Jahr machten es zahlreiche sehr engagierte Mitarbeiter möglich, dass an allen sieben Wochentagen die Kirche zuverlässig geöffnet war. Es hat sich gelohnt: bis Mitte Oktober konnten wir über 1.150 Gäste begrüßen.

Viele Besucher kamen zu einem stillen Gebet, andere um sich die Kirche einmal von innen anzusehen: „Ich bin hier schon so oft vorbei gegangen, jetzt kann ich auch einmal hineinsehen“. Einige Mitmenschen machten die Erfahrung, dass an jedem Nachmittag ein sehr netter Ansprechpartner in der Kirche war, mit dem sie ein Gespräch führen konnten. Das hat Vielen gut getan und macht Gemeinde/ Gemeinschaft aus.

In den Wintermonaten machen wir eine Pause bis zum 19. April 2022 (Dienstag nach Ostern) und freuen uns dann wieder auf Sie.

Bis dahin bleiben Sie gesund und behütet.

Ihre Barbara Grube

Freunde sind wie Sterne, man kann sie nicht immer sehen, aber sie sind immer da.

Ich freue mich sehr, nach der langen Zeit, mich wieder mit euch zu treffen. Ihr könnt euch sicher denken zu welchem Thema ich mir was überlegt habe. Im Kreativhimmel bin ich schnell fündig geworden.

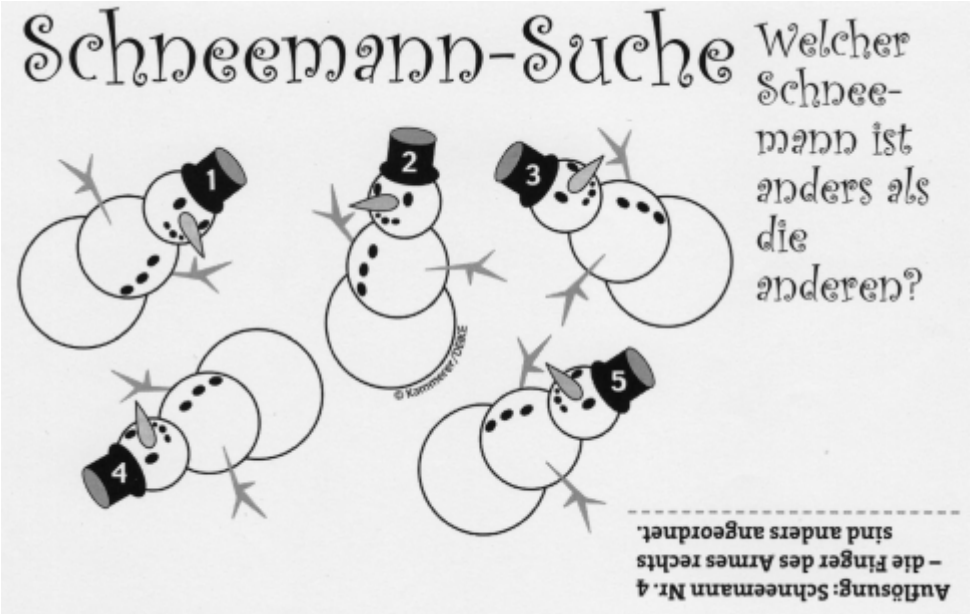
Wer Lust hat kann am 2. Dezember von 19.00 bis 21.00 Uhr mit mir Sterne basteln. Die Grundmaterialien werde ich dabei haben.

Ihr braucht: Schere oder Cutter, Flüssigkleber, Schneideunterlage.

Die Materialkosten hängen von der Anzahl der gebastelten Sterne ab, werden aber 10€ nicht übersteigen.

Anmeldung möglich unter:
Kreativ-in-bugenhagen@web.de oder
Tel.: 0171-5482211

Brigitte Bergmann



Von der Kleenex-Box zum Junk Journal

Junk bedeutet "Abfall, Müll". Wir fertigen am 27. Januar ab 19.00 Uhr also wirklich aus Papierabfall ein Erinnerungsbuch unter der Anleitung von Gila Schlieper.

Die Definition von Müll kann sich natürlich von Person zu Person unterscheiden. Zuerst färben wir Kopierpapier z.B. mit Tee, Kaffee und Roter Beete Saft. Aus der Kleenexbox entsteht die Buchhülle in die wir später die Papiere zusammen mit Briefumschlägen (benutzt), Bäckertüten, alten Buchseiten usw. einbinden (nähen).

Wir benötigen

Kopierpapier

Alte Briefumschläge in verschiedenen Größen,

Papier aus Schulheften, kariert/liniert

Designpapier/Motivkarton für die Innenseiten der Buchhülle

2 Blatt dünnes Kraftpapier

einen großen Knopf und dünnes Elastikband für den Verschluss

Kleber, Schere, Kreisstanzer, Lochzange Hintergrundstempel, Stempelkissen (eine Auswahl gibt es vor Ort),

eine dicke Nadel und Sternzwirn

Wer möchte, kann vor Ort ein kleines Materialpaket (bestehend aus 2 Blatt Kraftpapier, Designpapier und Zwirn für 1€) erwerben. Dies ist bitte bei der Anmeldung anzugeben.

Die Kursgebühr beträgt 4€.

Anmeldung bitte bis zum 18.01.22 an kreativ-in-bugenhagen@web.de oder 01715482211.

Alex Pabst

14 Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenmusik

Chor	Montag	20.00 Uhr
Jugendband aktuelle Infos bei Kirchenmusiker Martin Pflume	Tel. 0172 / 513 79 88	
Posaunenchor	Mittwoch	20.00 Uhr

Kinder, Kirche & Musik - in unserer Gemeinde

Elementarbereich (bis zur Einschulung**)**

Rasselbande für Kinder ab 3 Jahren (in der Kita)
Musikdetektive für Kinder im Vorschulalter (in der Kita)
bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro

Singen (ab dem Jahr der Einschulung)
Kinder- und Jugendchor (drei Altersgruppen, Mittwoch ab 16 Uhr)
Stimmbildung (ab ca. 12 Jahren, nach Vereinbarung)

Instrumental-Unterricht (Termine nach Vereinbarung)
Klavier, Keyboard, Orgel
Blockflöte, Trompete (und andere Blechblasinstrumente)
Gitarre (derzeit in den Nachbargemeinden)

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte im KIKIMU-Büro:
Gesa Rottler (Di., Mi. und Fr. 11.00-13.30 Uhr)
Tel. 98 78 -702, e-mail: info@kikimu.de

!! Auch bei uns gilt die so genannte 3G-Regel. D.h. jeder Teilnehmer einer Veranstaltung in unserer Gemeinde muss einen Nachweis über eine vollständige Impfung oder Genesung oder einen aktuellen negativen Test vorlegen. !!

Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Gruppe für ¾ - 3 jährige Kinder + Eltern (nach Voranmeldung)
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 9.30 Uhr

Kindergottesdienst	Sonntag, 5. Dezember	10.00 Uhr
JMK	Mittwoch, 1. Dezember und 12. Januar	19.30 Uhr

Kirchenvorstand

Sitzung des Kirchenvorstandes z.Z. kein Präsenztreffen geplant *

Arbeitskreis Kindergottesdienstvorbereitung kigo@kirche-bugenhagen.de

Besinnlicher Nachmittag im Seniorenzentrum Südstadt
Montag, 17. Januar 15.30 Uhr

Bibelstunde im Wohnstift Waldhausen Dienstag, 25. Januar 16.00 Uhr

!! Ob die Veranstaltungen stattfinden können, muss immer nach aktueller Lage vor Ort entschieden werden.
Bitte informieren Sie sich immer aktuell am Schaukasten, unter kirche-bugenhagen.de oder direkt in Ihrem Haus !!

Bugenhagen-Kreativ Donnerstag, 2. Dezember 19.00 Uhr
Sterne basteln/ Junk Journal Donnerstag, 27. Januar 19.00 Uhr

Ehrenamtskoordination ehrenamt@kirche-bugenhagen.de
Ehrenamt-Stammtisch Donnerstag, 13. Januar 19.30 Uhr

Frauengesprächskreis Montag, 13.Dezember, 15.30 Uhr
Jahreslosung (mit Seniorenkreis) Montag, 3. Januar 15.30 Uhr

Frauentreff z.z.keine Präsenztreffen geplant *

Meditatives Tanzen z.z.keine Präsenztreffen geplant *

Seniorenkreis Montag, 6. Dezember 15.30 Uhr
Jahreslosung (mit Frauengesprächskreis) Montag, 3. Januar 15.30 Uhr

Technik - Club Donnerstag, 16. Dezember 19.00 Uhr

Theatergruppe -
„Theater unter'm Turm" jeden Dienstag 20.00 Uhr

Musikalische Angebote für Erwachsene siehe Kirchenmusik

**** bis Redaktionsschluss lagen noch keine Termine vor. Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: kirche-bugenhagen.de***

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe für Angstkranke Montag und Donnerstag 18.30 Uhr
(Infos und Anmeldung über Wolfgang Ehlers unter: wolf.ehlers@t-online.de**)**

Selbsthilfegruppe Angehöriger psychisch erkrankter Menschen
(Infos und Anmeldung unter jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
Tel. 62 26 76 oder 88 34 89) 17.00 Uhr

Wir sind für Sie da

Gemeindebüro Tel. 88 34 89
Gemeindesekretärin Almut Maßmann Fax 88 71 27
Stresemannallee 34, 30173 Hannover www.kirche-bugenhagen.de
e-mail: info@kirche-bugenhagen.de
Öffnungszeiten : Montag 9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch 16.00 bis 19.00 Uhr

Pastorin Ute Neveling-Wienkamp Tel. 88 26 91

Pastorin Claudia Maier Tel. 0178 / 236 94 62

Altenheimseelsorger / **Pastor** Burkhard Pechmann Tel. 0160 / 386 04 62

Diakonin Claudia Tretter Tel. 88 34 89

Küster Joachim Gilde Tel. 88 34 89

Kirchenmusiker Martin Pflume Tel. 0172 / 513 79 88

Kindertagesstätte Leiterin Margrit Cammann Tel. 88 17 34

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Sabine Kohl Tel. 0175 / 690 96 78

Kirchenkreissozialdienst
Burgstr. 8 - 10 Tel. 36 87 191

Diakoniestation Süd An der Tiefenriede 17 Tel. 980 51 50
Pflegedienstleitung Antje Fode
Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 8.00 bis 16.00 Uhr
oder autom. Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört)

Bugenhagen-Stiftung stiftung@kirche-bugenhagen.de
Vorsitzender des Vorstands Harald Grube Tel. 809 30 54
Bankverbindung Hannoversche Volksbank IBAN DE05 2519 0001 0364 1732 00

KIKIMU - Kinder, Kirche & Musik Tel. 987 87 02

Telefonseelsorge gebührenfrei 0800 111 0 111

Redaktionsschluss der März-Ausgabe 25. Januar

Ausgabe der nächsten Gemeindebriefe (im Gemeindehaus) ab 23. Januar
nach dem Gottesdienst und zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Bugenhagen aktuell, Stresemannallee 34, 30173 Hannover, gemeindebrief@kirche-bugenhagen.de
Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde
Redaktion: Angret Ederberg (V.i.S.d.P.), Ute Neveling-Wienkamp
Auflage: 2.000 Stück, Titelbild: Ederberg, Ausschnitte alte Paramente aus Bugenhagen
Bilder: S.4: Scherpeltz; S. S.10: Schacht-Kuklinski; S.11: Grube; S.13: Pabst;
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Gr. Oesingen
Das Blatt wird kostenlos durch unsere Helferinnen und Helfer zugestellt.
(Wir sind auf Spenden angewiesen.)
Bankverbindung der Gemeinde bei Sparkasse Hannover IBAN **DE87 2505 0180 0000 5890 71**